

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1948-03-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Pamela.

Die Festungen bringen so viel
Gut und Schönes von dir, dass ich
nicht mehr recht weiss, ob du die
Berechnungen zu uns noch aufrecht
zu erhalten gedenkst. - Dürchein
sollst du für deine Leistung auch
von mir belohnt sein, und ich
sende dir die Tage der Kindheit,
die sich wieder erscheinen sind.

Es ist übrigens das Buch, das
mich damals bei den Nazis so
schwer in Bedrängnis brachte, da
man das Kop. Mia Stern als eine
protestantische "Propaganda" auslag.
Nun, die Amorbauer machen es
für sehr wieder gut, indem sie

nach als Antisemitisch verklagen.
In den nächsten Tagen erhält du
ein besseres Buch, es heisst „Römen
und Wehrzeichen“ und veranlaßt dich
vielleicht, einmal wieder bei uns
herinzuschauen.

Ich recht wohl und vergiss nicht
nicht ganz; die grosse Nähe ist
gefährlich.

Dein
W.D.

A.

10. III 48.